






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.05.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 4. Mai 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend mäßig.

Einzelne labile Schnee Bretter befinden sich unverändert in sehr steilen, schattseitigen Hängen in hochalpinen Tourengebieten. Bis etwa 2500m Höhe ist auch mit vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der nächtliche Bewölkungsaufzug verhinderte die Bildung eines tragfähigen Harschdeckels. Im Hochgebirge gab es wenige cm Neuschneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief zieht von Italien langsam gegen Ungarn. Damit steuert es heute feuchte Luft aus Nordosten gegen die Alpen. In den Nordtiroler Kalkalpen und am Hauptkamm östlich des Brenners schneit es bis gegen 1900m, am Abend gegen 1400m herunter. Von der Silvretta bis ins Ötztal höchstens unergiebiges Schneeschauer. Auch in Osttirol nur geringer Niederschlag. Es weht mäßiger, in nach Norden ungeschützten Lagen auch starker Nordwind Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

-